

Verwaltung hält an bewährter Zutrittsregelung fest

23.04.2020 11:54 von Ulf Steinböhrer

Während der Einzelhandel unter gewissen Voraussetzungen seit Montag wieder öffnen kann, ändert sich für die Stadtverwaltung Haltern am See im Grunde nichts: Sie war durchgängig für die Halterner Bevölkerung erreichbar. Sie hatte allerdings Wert darauf gelegt, dass die Bürgerinnen und Bürger zuvorderst telefonisch oder digital ihre Anliegen mit der Verwaltung klären. Tatsächlich haben die Menschen sehr verständnisvoll und besonnen darauf reagiert: Der Besucherverkehr hatte deutlich abgenommen. Einzig im Rathaus mit seinen publikumsintensiven Fachbereichen war eine Zutrittskontrolle installiert worden, um mögliche Ansammlungen zu kanalisieren.

Im Bürgerbüro hatte sich die Verwaltung zunächst darauf beschränkt, nur dringend notwendige Anliegen zu bearbeiten. Ab sofort wird diese Regelung nicht weiter verfolgt: Nun können auch „normale“ Fragen an das Bürgerbüro gerichtet werden. Dabei bittet man weiterhin um den bevorzugten Kontakt über das Telefon oder über elektronische Nachrichten. Bei zwingend notwendiger persönlicher Vorsprache wird das Bürgerbüro generell einen Termin vereinbaren.

Die Bücherei richtet sich derzeit darauf ein, den öffentlichen Zugang ab Dienstag, 28. April, wieder aufzunehmen. Dabei ist klar, dass es zu bestimmten Einschränkungen kommen muss. So wird ein längerer Aufenthalt nicht ermöglicht werden können, die Lese-Ecke und der Internet-Zugang werden geschlossen. Weiterhin bleibt das digitale Angebot der Bücherei voll erhalten.